Thema: Was braucht meine Pflanze zum Wachsen und Gedeihen?

1) Welche Welt- und Lebensbezüge haben die Handlungsfelder der Aufgabe:

- Vorerfahrungen zum Thema Pflanzen (Zimmerpflanzen, Gartenpflanzen, Balkon) und Pflanzenpflege(Gießen, Ernten ...)
- Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bedürfnisse der Pflanze.

2) Qualitätsvorstellungen

Im Lernfeld „Natur und Umwelt“ des Lehrplans wird gefordert, dass die Kinder Natur und Umwelt erkunden, Pflanzen und Tiere beschreiben und sich anderen Geschöpfen pflegend zuwenden. Gezieltes Beobachten und Beschreiben von Pflanzen soll geübt werden.
Die Erkenntnismethoden „Fragen, Entdecken, Untersuchen, Diskutieren“ werden angewandt.
Die Kinder trainieren die Arbeitstechniken „Zeichnen, Beobachten und Protokollieren, Ordnen“.

Die Kinder erfahren, was eine Pflanze zum Wachsen und Gedeihen benötigt. Sie lernen die Pflege einer Pflanze kennen und erfahren, was schädlich für das Pflanzenwachstum sein kann.

3) Tätigkeitsrepertoire

3.1) Wie können wir beginnen?

- Einstimmung auf das Thema, Bohne basteln, Wahrnehmungsspiele
- Vorwissen ermitteln (Wissen, Fragen der Kinder)
- Untersuchen der Feuerbohne / Zeichnung
- Vergleich Feuerbohne – Erdnuss , Gemeinsamkeiten/Unterschiede herausarbeiten

3.2) Wir planen und formulieren Aufgaben:

Die Forschergruppen arbeiten in Partnerarbeit zu den erkenntnisleitenden Fragestellungen.
Je zwei Gruppen untersuchen die gleiche Fragestellung.
Die Kinder pflanzen, „pflegen“ und beobachten ihre Bohne.
Die Kinder können eigene Vorschläge/Fragen einbringen und die Aufgaben erweitern.
Sie können sich in Medien informieren.
Die Kinder erstellen als Arbeitsergebnis ein Leporello und präsentieren es zusammen mit der Pflanze der gesamten Gruppe.
Aus den Erkenntnissen der Forschergruppen entsteht die allgemeine Pflanzanleitung.
Bei Bedarf können Zwischenergebnisse präsentiert werden und so auftretende Schwierigkeiten thematisiert werden.
Ein steter Austausch zwischen den Gruppen wäre wünschenswert.

3.3) Den Unterricht begleiten, auch Leistungsbeachten:

Die Lehrkraft beobachtet die Arbeit in den Forschergruppen im Hinblick auf folgende Aspekte:

- Zusammenarbeit in der Gruppe
- Zielgerichtetes Arbeiten
- Sorgfalt
- Ausdauer
- Dokumentation
- Qualität der Präsentation

Evt. erfolgt die Beobachtung mit Hilfe eines Beobachtungsbogens.

Die Lehrkraft gibt Hilfestellung in Form von:

- Erinnerung, Erinnerungskarte
- Darstellung von Zwischenergebnissen
- Tipps aus anderen Gruppen
- Formulierungshilfen
- Präsentationstechniken

3.4) Planung der Reflexion und Evaluation:

Selbstreflexion der Schüler: Jeder Schüler füllt einen Reflexionsbogen über die Arbeit in der eigenen Gruppe aus (Zusammenarbeit, Effektivität, Sorgfalt)
Rückmeldung der anderen Schüler zur Präsentation (Kompliment, Fragen, Tipps)
Die Lehrkraft bewertet die Ergebnisse auf Grundlage der Beobachtungen der Arbeit in den Forschergruppen, der Präsentation und der Selbstreflexion.
Der Lernfortschritt lässt sich feststellen, wenn die Kinder Pflanzen nach der optimalen Pflanzanleitung ziehen können und auf andere Pflanzen übertragen können.

4.) Rahmung des Themas

Handlungsfelder für reale Aufgaben:

- Schulgarten falls vorhanden
- Pflanzkästen

Mögliche Unterstützung von außerschulischen Partnern

- Gärtnerei
- Baumschulen
- Gartenbauzentrum Ellerhoop